

# Gut gerüstet für die Deutschen Meisterschaften

Athletinnen des SV Cannstatt überzeugen beim 23. Internationalen Schwimmfest in Heidenheim

Heidenheim – Für die Schwimmerinnen des SV Cannstatt, Lisa Mutvar (Jg. 1998), Marie Rebekka Horschitz (Jg. 1998), Natalie Grund (Jg. 1999) und Maja Fried (Jg. 1998), war das 23. Internationale Schwimmfest der Stadtwerke in Heidenheim der letzte Vorbereitungswettkampf für die offenen Deutschen Meisterschaften Anfang Mai in Berlin.

Janina Grund (Jg. 1997) nutzte das Schwimmfest zur Bestimmung ihres Leistungsstandes. Insgesamt hatten zu diesem Wettkampf 663 Aktive mit 3312 Starts aus 44 Landeschwimmverbänden beim Veranstalter gemeldet. Alle SVC-Schwimmerinnen konnten bei dieser Veranstaltung mit vielen Endlaufteilnahmen und sehr guten Platzierungen überzeugen.

Maja Fried ging über 50 m, 100 m und 200 m Rücken sowie 50 m und 100 m Freistil und 200 m Lagen an den Start und es gelang ihr, sich für fünf offene Finals zu qualifizieren. Sie musste sich im Endlauf über die 100 m Rücken nur einer Schwimmerin geschlagen geben und konnte die Silbermedaille gewinnen. Um diese Silbermedaille gewinnen zu können, schwamm sie einen neuen persönlichen Rekord. Auf den kurzen Strecken über 50 m Rücken und 50 m Freistil holte sie mit jeweils neuer Vereinsjahresbestleistung im Endlauf den 3. Platz und konnte sich somit über zwei Bronzemedallien freuen. Pech hatte Maja Fried im Finale über

die 100 m Freistil, wo sie knapp an einem Podestplatz vorbeischwamm und den 4. Platz belegte.

Die Zeit von Marie Rebekka Horschitz über 100 m Schmetterling von 1:07,44 Minute bedeutete für sie in ihrer Jahrgangswertung den 1. Platz und die Teilnahme am offenen Finale, wo sie mit einer Zeit von 1:06,90 Minute eine neue persönliche Jahresbestleistung aufstellte und mit dem 5. Platz knapp an einem Podestplatz vorbeischwamm. Nach jeweils einem 7. Platz in ihrer Jahrgangswertung über 50 m Schmetterling und 50 m Freistil konnte sich Marie Rebekka Horschitz im Endlauf auf beiden Strecken mit jeweils neuer persönlicher Jahresbestzeit um zwei Plätze verbessern und jeweils den 5. Platz belegen. Im offenen Finale über 100 m



Auf die richtige Wasserlage kommt es an. Die Schwimmerinnen des SV Cannstatt hatten zuletzt den Archivfoto: dpa

Freistil belegte Marie Rebekka Horschitz den 6. Platz. Nach dem Gewinn der Goldmedaille über 100 m Rücken in ihrer Jahrgangswertung verpasste Natalie Grund über diese Distanz im Endlauf mit einem sehr guten 4. Platz

nur knapp einen Podestplatz. An einem Platz auf dem Siegerpodest vorbeischwamm Natalie Grund im Endlauf über 50 m Schmetterling und 50 m Rücken, wo sie dennoch mit einem 6. und einem 8. Platz in einem sehr gut besetzten Teilnehmerfeld

überzeugen konnte. Außerdem konnte Natalie Grund den Gewinn der Goldmedaille über die 200 m Rücken sowie über 200 m Freistil in ihrer Jahrgangswertung feiern. Lisa Mutvar überzeugte über 100 m Freistil mit dem Gewinn der Bronzemedaille in ihrer Jahrgangswertung und konnte sich auf dieser Strecke die Endlaufteilnahme sichern. Dort musste Lisa Mutvar lediglich zwei Schwimmerinnen den Vortritt lassen und konnte sich auch in der offenen Klasse über den 3. Platz und damit die Bronzemedaille freuen. Auch bei ihren weiteren Starts konnte Lisa Mutvar in der Jahrgangswertung Podestplätze mit jeweils einem zweiten Platz über 100 m Schmetterling und 200 m Freistil und einem dritten Platz über die 400 m Freistil erreichen. Auch Janina Grund konnte mit Medaillenplätzen mit dem Gewinn der Silbermedaille über die 200 m Lagen und der Bronzemedaille über 200 m Freistil glänzen. Zusätzlich schwamm Janina Grund über die 50 m Schmetterling eine neue persönliche Bestzeit.

Insgesamt überzeugten alle teilnehmenden Schwimmerinnen des SV Cannstatt mit guten Einzelleistungen, was in der Mannschaftswertung unter den 44 teilnehmenden Vereinen für die lediglich fünf SVC-Schwimmerinnen einen respektablen fünften Platz bedeutete. Damit sind die Schwimmerinnen gut gerüstet für die Deutschen Meisterschaften.

Katharina Söllner